

**Sonntag, 29.10.23** ————— **Pfarrzentrum, 10:30 Uhr**

## Kinderkirche

Am Sonntag, 29.10. um 10:30 Uhr sind wieder alle Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren sehr herzlich zur Wort-Gottes-Feier ins Pfarrzentrum eingeladen.  
Eltern und Geschwister sind natürlich auch herzlich willkommen.

**Mittwoch, 01.11.23** ————— **Herrgottsruh, 14:00 Uhr**

## Allerheiligen

Gemeinsam mit der ev. Gemeinde Guter Hirte feiern wir in der Wallfahrtskirche Herrgottsruh um 14:00 Uhr das ökumenische Totengedenken mit anschließender Gräbersegnung. Um 13:15 Uhr besteht Beichtgelegenheit und um 13:25 Uhr sind Sie zum Allerseelenrosenkranz eingeladen. An den Eingängen zum Friedhof wird für die Erhaltung der Kriegsgräber gesammelt. Vergelt's Gott für Ihre Spende. In St. Jakob findet die Hl. Messe um 10:00 Uhr statt, der Rosenkranz entfällt.

**Donnerstag, 02.11.23** ————— **St. Jakob, 19:00 Uhr**

## Allerseelen

Zum besonderen Gedenken für jede Person, die im Zeitraum von Anfang Oktober 2022 bis einschließlich September 2023 verstorben ist, wird bei dieser Messfeier eine Kerze entzündet. Der Kirchenchor von St. Jakob gestaltet diesen Gottesdienst musikalisch.

**Sonntag, 05.11.23** ————— **St. Jakob, 18:30 Uhr**

## Hubertusmesse

Am Sonntag, 05. November wird der Abendgottesdienst um 18:30 Uhr musikalisch von den Friedberger Jagdhornbläsern gestaltet.

### HERZLICHEN DANK ALLEN !!!

Wir konnten am Kirchweihsonntag einen wunderschönen Dankgottesdienst und einen wunderbaren Festakt anlässlich des 150. Jubiläums unserer Stadtpfarrkirche begehen. Allen, die dazu beigetragen haben, der Musik, dem Liturgischen Dienst, dem Blumenteam, den helfenden Händen im Pfarrzentrum (sei es beim Auf- und Abbau oder beim Service), Last Minute, Feste und Feiern, Hausmeister, Mesner, dem Pfarrbüroteam und nicht zuletzt unserem Festauschuss ein ganz, ganz herzliches Dankeschön und „Vergelt's Gott“! Dieses Fest wird noch lange in Erinnerung bleiben!

P. Steffen Brühl SAC, Stadtpfarrer

### - BITTE BEACHTEN - BITTE BEACHTEN -

Aufgrund der Erkrankung des Kaplans muss in nächster Zeit die Gottesdienstordnung angepasst werden. Bitte achten Sie auf die Aushänge in der Kirche und die Informationen im Wochenanzeiger sowie auf unserer Website [www.sankt-jakob-friedberg.de](http://www.sankt-jakob-friedberg.de).

### KONZERT ZUM JUBILÄUM

Anlässlich des Jubiläums „150 Jahre neue Stadtpfarrkirche St. Jakob“ findet am Sonntag, 29. Oktober um 16:00 Uhr ein Konzert mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Anton Bruckner und Josef G. Rheinberger in der Stadtpfarrkirche statt. Ausführende sind der Kirchenchor St. Jakob, das Collegium Musicum, Bläser, sowie die Sopranistin Friederike Mauss unter der Leitung von Monika Trinkl-Peters.

### KOLLEKTE FÜR RENOVABIS

Die deutschen Bischöfe bitten am Festtag Allerseelen, 02. November, gemeinsam mit der Aktion Renovabis, um Ihre großzügige Spende zugunsten der Priesterausbildung in Osteuropa. Wir wollen uns mit den Kirchen im Osten Europas solidarisch zeigen - auch und gerade in diesen schwierigen Zeiten, in denen seelsorglicher Beistand dringender notwendig denn je ist.

### LEONHARDIRITT INCHENHOFEN

Am Sonntag, 05. November findet um 13:30 Uhr der traditionelle Leonhardiritt in Inchenhofen statt.

### STERNESINGER-AKTION 2024

Die Vorbereitung zur Sternsingeraktion 2024 rückt näher. Das Sternsingerteam von St. Jakob lädt alle Interessierten ab der 2. Klasse sehr herzlich zu einem ersten Info-Treffen am 08. November um 17:00 Uhr in den Gymnastikraum des Pfarrzentrums ein (Treffpunkt vor dem Pfarrzentrum). Der offizielle Sternsingerfilm 2024 wird gezeigt und die Aktion erklärt.

### SANKT MARTIN

Heuer laden wir die Kinder und Familien zu einem Rundweg an St. Martin ein. Die Familien können diesen Weg selbstständig am 10. November, in der Zeit zwischen 16:30 Uhr und 18:30 Uhr, gehen. Er beginnt im Stadtpark beim Eingang zur Stadthalle und führt entlang der Ludwigstraße zur Jakobskirche. Von dort aus geht es am Pfarrzentrum vorbei zum Eisenberg, wo der Weg endet. Unterwegs gibt es für die Kinder verschiedene Stationen, passend zu St. Martin.

### FIRMWEG 2023/2024 - KICK-OFF

Am 11. November beginnt die Vorbereitung zur Firmung mit der sog. Kick-off-Veranstaltung. Jugendliche der Jahrgänge 2008 bis 2010 machen sich die nächsten Monate mit verschiedenen Aktionen gemeinsam auf den Weg, ihren Bezug zu Gott zu erforschen.

### KOLLEKTEN

29.10. / 05.11.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob  
02.11.: Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa  
Foto: Friedhof bei Herrgottsruh, Barbara Fendt, Hubert Geiger

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:  
Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob  
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13  
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50  
[www.sankt-jakob-friedberg.de](http://www.sankt-jakob-friedberg.de)  
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob  
Eisenberg 2, 86316 Friedberg  
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



# Ein Haus mit vielen Wohnungen

Als meine Mutter im Sommer verstarb, fiel mir zum ersten Mal auf, wie oft der Gebetsruf *Herr, gib ihr die ewige Ruhe* oder *Ruhe in Frieden* gebetet wird - beim Sterberosenkranz, bei der Beerdigung, auf Sterbebildern und auf Grabsteinen. Dabei fiel es mir zunehmend schwerer, diese Worte zu sprechen. Natürlich wünsche ich ihr und allen Verstorbenen, dass sie ihren Frieden finden, aber dass sie in Frieden ruhen? Viel lieber stelle ich mir vor, dass meine Mutter ein freudiges Wiedersehen erlebt mit ihrem Mann, ihren Geschwistern, den Nachbarn und Freunden, die vor ihr verstorben sind und die sie über die Jahre so schmerzlich vermisst hat.

Auf ihrem Weg über den kleinen Friedhof blieb sie oft an jedem Grab stehen, denn jeder Grabstein rief Erinnerungen an Menschen hervor, mit denen man ein Leben lang zusammengelebt hat. Der Friedhof ist zu einem Ort der Begegnung geworden, so wie es früher das Dorf war.

Es mag vielleicht naiv klingen, aber mit all diesen Menschen wünsche ich ihr ein freudiges Wiedersehen, aber kein Ruhen in Frieden.

Was uns erwartet nach dem Tod? Es wird ein großes Geheimnis bleiben, aber die Bibel spricht in schönen Bildern davon: ein Haus mit vielen Wohnungen, ein Paradies, zu dem uns Engel geleiten, ein Leben in Fülle – in einer himmlischen Stadt. Und hoffentlich die Begegnung mit Menschen, die wir vermissen.

*E. Wenderlein*

E. Wenderlein, Gemeindefereferentin

## SONNTAG, 29.10.23

### 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev: Mt 22,34-40

L 1: Ex 22,20-26 L 2: 1 Thess 1,5c-10

10:00 Uhr St. Jakob

Hl. Messe

Gemeindegottesdienst

Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

10:30 Uhr Pfarrzentrum **Kinderkirche**

11:30 Uhr St. Jakob Tauffeier

16:00 Uhr St. Jakob **Chor- und Orchesterkonzert zum Jubiläum**

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:00 Uhr St. Jakob Beichtgelegenheit

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe

Irmgard und Rudolf Nos

## DIENSTAG, 31.10.23

Hl. Wolfgang, Bischof v. Regensburg

18:00 Uhr St. Jakob Eucharistische Anbetung - **entfällt**

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - **entfällt**

## MITTWOCH, 01.11.23

### HOCHFEST ALLERHEILIGEN

Ev: Mt 5,1-12a

L 1: Offb 7,2-4.9-14 / L 2: 1 Joh 3,1-3

10:00 Uhr St. Jakob

Hl. Messe

Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

13:15 Uhr Herrgottsruh **Beichtgelegenheit**

13:25 Uhr Herrgottsruh **Allerseelenrosenkranz**

14:00 Uhr Herrgottsruh **Ökumenische Allerseelenfeier mit anschließender Gräbersegnung**

## DONNERSTAG, 02.11.23

### Allerseelen

18:30 Uhr St. Jakob

Allerseelenrosenkranz

19:00 Uhr St. Jakob

Hl. Messe

zum Gedenken an alle Verstorbenen unserer Pfarrei

## FREITAG, 03.11.23

Hl. Hubert, hl. Pirmin, hl. Martin von Porres, sel. Rupert Mayer

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe

## SAMSTAG, 04.11.23

Hl. Karl Borromäus, Bischof v. Mailand

17:30 Uhr St. Jakob

Rosenkranz

## SONNTAG, 05.11.23

### 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev: Mt 23,1-12

L 1: Mal 1,14b - 2,2b.8-10

L 2: 1 Thess 2,7b-9.13

*Politiker, Geschäftsleute, Künstler, auch der Klerus: Alle möchten gut und glaubwürdig erscheinen. Aber woher kann man wissen, ob sie es wirklich sind? Jeder muss sich selber zuerst fragen. Fehler und Irrtümer sind nicht das Problem. Aber wer im Namen Gottes auftritt und vielleicht sogar die Wahrheit sagt, aber sich selbst von dem, was er sagt, nicht betroffen fühlt, der hat ein hartes Urteil zu erwarten.*

10:00 Uhr St. Jakob

Hl. Messe - Gemeindegottesdienst

Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

17:55 Uhr St. Jakob

Rosenkranz

18:00 Uhr St. Jakob

Beichtgelegenheit

18:30 Uhr St. Jakob

Hl. Messe

**Hubertusmesse mit den**

**Friedberger Jagdhornbläsern**

Martin Kammerer und Albert Fischer

# Neue Kirche - alter Friedhof

Die Fanfare ist verklungen, das Festjahr eingeleitet: Unsere Feierlichkeiten zum 150. „Geburtstag“ unserer Pfarrkirche sind mit dem Festgottesdienst am 15. Oktober nicht etwa schon wieder zu Ende gegangen, sondern stehen erst ganz am Anfang! St. Jakob ist mit seinen markanten Streifen und der für unsere Region äußerst ungewöhnlichen neuromanischen Bauart sicher wohl eine der Kirchen mit dem höchsten Wiedererkennungswert weit und breit, und wir werden ihren Geburtstag auch weiterhin in vielerlei Art und Weise begehen – etwa mit Konzerten, Erzählcafés im Divano, einer nächsten Jahr erscheinenden Festschrift und als besonderes Highlight auch einer Fotoausstellung im Advent, zu der ich Sie bereits jetzt herzlich einladen möchte!

Gleichzeitig aber möchte ich erneut den Blick zurückwerfen und angesichts des nahenden Allerheiligenfestes die Aufmerksamkeit auf eine längst in Vergessenheit geratene Facette unserer Pfarrkirche richten, die ich auch am 12. November in einer Führung näher vorstellen werde: den Friedhof, der sich bis ins 19. Jahrhundert hinein um St. Jakob herum befand. Dort, wo heute der Ulrichsbrunnen munter sprudelt, das Uhrmacherdenkmal fröhlich vor sich hin klingelt und bei sonnigem Wetter zahlreiche Menschen Kuchen und Kaffee genießen, wurde nämlich über viele Jahrhunderte hinweg getrauert und geweint, bestattet und begraben.

Diesen Pfarrfriedhof muss man sich indes ganz anders vorstellen, als man heutige Friedhöfe gewohnt ist. Anstatt sauber bepflanzten Grabfeldern in Reih und Glied wird es eher eine bunte Vielfalt an Kreuzen, Tafeln und Grabsteinen gewesen sein, die sich rings um St. Jakob erstreckte

Neben der Pfarrkirche gab es damals auch noch die uralte Veitskirche, die an ihrem Patrozinium von zahlreichen Wallfahrern aus der näheren Umgebung besucht wurde. Darunter befand sich eine unterirdische Allerseelenkapelle. Die aus aufgelassenen Gräbern stammenden Gebeine wurden im sogenannten „Totenbeinkirchl“ gelagert, wo jeden Sonntag für die Verstorbenen der Pfarrei gebetet wurde. „1803 wurde der innere Freythof [=Friedhof] um die Pfarrkirche herum rasiert und nach Unseres Herren Ruhe transferiert. Da ging man freylich mit den Gebeinen der Verstorbenen nicht am schönsten um“, berichtete 1839 schließlich der Friedberger Stadtpfarrer Matthias Erhard.

Damals wurden auch die beiden Friedhofskapellen eingeebnet. Heute erinnert an den alten Jakobsfriedhof gar nichts mehr.

Julian Schmidt, PGR-Vorsitzender